

# Hauptantrag

## Antrag an die...

**Initiator\_nnen:** Christoph Schneider, Nils Grund, Peter Peikoff, Barbara Pöplitsch, Robert Strnad, Stani Frank, David Neubauer

**Titel:** Zukunft Burgenland

### Antragstext

1 **Zukunft Burgenland: NEOS Burgenland - Die**  
2 **Kontrollkraft im Landtag**

3 **Unser Plan für 2025+**

4 Das Burgenland hat enormes Potenzial. Als jüngstes Bundesland Österreichs  
5 verbinden wir Tradition mit Innovation. NEOS Burgenland setzt sich dafür ein,  
6 dieses Potenzial voll auszuschöpfen. Unser Burgenland ist ein Land der Vielfalt  
7 und der Gegensätze. Hier treffen Ost und West aufeinander, hier verschmelzen  
8 pannonische Weite und alpine Ausläufer. Wir sind stolz auf unsere reiche  
9 Geschichte und kulturelle Diversität, geprägt durch das Zusammenleben  
10 verschiedener Volksgruppen.

11 Gleichzeitig blicken wir in die Zukunft und sehen die Chancen, die sich uns  
12 bieten. Das Burgenland hat in den letzten Jahrzehnten einen beeindruckenden  
13 Wandel vollzogen - vom einstigen Grenzland zu einer dynamischen Region im Herzen  
14 unseres gemeinsamen Europas. Doch wir dürfen uns nicht auf dem Erreichten  
15 ausruhen. In einer sich rasant verändernden Welt müssen wir mutig  
16 voranschreiten, um die Herausforderungen von heute und morgen zu meistern. NEOS  
17 Burgenland steht für einen neuen politischen Stil. Wir wollen weg vom 'Klein-  
18 Klein' der Tagespolitik und hin zu einer langfristigen Vision für unser  
19 Bundesland.

20 Unser Ziel ist es, das Burgenland zu einer Modellregion für Innovation,

21 Nachhaltigkeit und Lebensqualität zu machen. Wir setzen auf die Kraft der  
22 Bildung, um jedem Kind die besten Startchancen zu ermöglichen. Wir fördern  
23 Unternehmertum und Innovation, um zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen. Wir  
24 stehen für eine nachhaltige Energiepolitik, die leistbare Energie bringt, unsere  
25 einzigartige Natur schützt und gleichzeitig wirtschaftliche Chancen eröffnet.

26 Und wir setzen uns für mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung ein, um das  
27 Vertrauen in die Politik zu stärken. Für ein Burgenland, in dem alle  
28 Generationen gerne leben. Mit diesem Programm legen wir einen konkreten Plan  
29 vor, wie wir das Burgenland fit für die Zukunft machen wollen. Wir laden alle  
30 Burgenländerinnen und Burgenländer ein, gemeinsam mit uns an dieser Zukunft zu  
31 arbeiten. Denn nur zusammen können wir das volle Potenzial unseres wunderbaren  
32 Bundeslandes entfalten.

33 Als unabhängige Kontrollkraft im Landtag werden wir NEOS Burgenland verkrustete  
34 Strukturen aufbrechen und für echte Reformen eintreten. Wir hinterfragen  
35 kritisch politische Entscheidungen, decken Missstände auf und bringen  
36 konstruktive Lösungsvorschläge ein. Unser Ziel ist es, eine neue politische  
37 Kultur der Transparenz und Verantwortung zu etablieren. Mit scharfem Blick  
38 prüfen wir jede Maßnahme auf ihre Sinnhaftigkeit und Nachhaltigkeit für das  
39 Burgenland. So schaffen wir die Grundlage für ein zukunftsfähiges, innovatives  
40 und bürgernahes Bundesland.

## 41 **1. Transparenz, Kontrolle und Bürgerbeteiligung**

42 Transparenz ist das Fundament einer funktionierenden Demokratie. Nur wenn  
43 Bürgerinnen und Bürger nachvollziehen können, wie Entscheidungen getroffen  
44 werden und wie öffentliche Mittel verwendet werden, kann Vertrauen in die  
45 Politik entstehen. NEOS Burgenland setzen sich für maximale Transparenz und  
46 Kontrolle im Landtag ein.

47 • Einführung eines Informationsfreiheitsgesetzes:  
48 NEOS Burgenland fordert ein umfassendes Transparenzgesetz, das allen  
49 Bürgerinnen und Bürgern - unabhängig von der Größe ihrer Gemeinde - einen  
50 einfachen und direkten Zugang zu Informationen über öffentliche Ausgaben,  
51 Entscheidungen und Verwaltungsprozesse auf allen Ebenen garantiert, um  
52 aktive Bürgerbeteiligung zu fördern und die Kontrolle der Verwendung von  
53 Steuergeldern zu ermöglichen.

54 • Live-Übertragung aller Gemeinderatssitzungen:  
55 Durch die Live-Übertragung der Sitzungen wird die politische Arbeit für  
56 alle sichtbar gemacht. Dies fördert nicht nur die Transparenz, sondern  
57 auch das Interesse an politischen Themen. Auch die Aufzeichnungen der  
58 Gemeinderatssitzungen sollen online gestellt werden. Wir wollen hier die  
59 Möglichkeit, also Wahlfreiheit schaffen. Darüber hinaus sollten die  
60 Sitzungsprotokolle innerhalb einer Frist im Volltext und online gestellt  
61 werden.

- 62 • Wir fordern den Ausbau der Bürgerräte im Burgenland, um die  
63 Bürgerbeteiligung zu stärken und eine direkte Mitgestaltung an politischen  
64 Entscheidungsprozessen zu ermöglichen.
  
- 65 • Weiters fordern wir die Verankerung der Bürgerbeteiligung in der  
66 Landesverfassung, inspiriert vom Vorarlberger Vorbild, um eine stärkere  
67 Mitbestimmung der Bevölkerung zu gewährleisten.
  
- 68 • Forderung einer Einrichtung einer unabhängigen Landesvolksanwaltschaft  
69 nach Vorarlberger Vorbild, um Transparenz und Bürgernähe in der Verwaltung  
70 zu stärken, Missstände effektiv aufzudecken und eine bürgernahe Kontrolle  
71 der Landesverwaltung zu gewährleisten.
  
- 72 • Unterstützungserklärungen für die Landtagswahl: Zukünftig sollen  
73 Unterstützungserklärungen, die Parteien zum Antritt bei einer Landtagswahl  
74 im Burgenland benötigen, nicht nur am Gemeindeamt unterschrieben werden  
75 können. Es soll auch die Möglichkeit geben diese über das Digitale Amt zu  
76 unterzeichnen. Das ist ein wesentlicher Punkt für mehr Digitalisierung und  
77 Demokratie im Burgenland.

## 78 **2. Wirtschaft und Innovation**

79 Eine starke Wirtschaft ist das Rückgrat eines prosperierenden Burgenlandes. NEOS  
80 setzt sich dafür ein, erkennbare Fehlentwicklungen zu korrigieren und mit  
81 innovativen Ansätzen die Wirtschaft unseres Bundeslandes zu stärken. Der  
82 Wirtschaftsstandort Burgenland leidet zurzeit unter einer aggressiven  
83 Verstaatlichungspolitik. Diese verschlingt einerseits viel Steuergeld,  
84 andererseits macht sie auch nicht Halt davor, den privaten KMU-Sektor  
85 steuersubventioniert und daher unfair wettbewerbswidrig zu konkurrenzieren. Die  
86 aktuelle burgenländische Landesregierung lenkt die Wirtschaft in Richtung  
87 Planwirtschaft, ein historischer Ansatz, der krachend gescheitert ist. NEOS  
88 sagen voraus, dass dem Burgenland bei einer Fortsetzung dieser Politik schwere  
89 finanzielle Probleme drohen. Unser Konzept baut auf Leistung und  
90 Zukunftssicherheit:

- 91 • Förderung der Start-up-Szene: Gemeinsam mit der WKO sollt die Vernetzung  
92 von Kapitalgebern und Start-up-Formaten (beispielsweise mit den  
93 Fachhochschulen) forciert werden. Auch können öffentliche Gebäude vermehrt  
94 als Co-Working-Spaces genutzt werden.
  
- 95 • Einen Burgenländischen Ideenwettbewerb mit der Förderung der besten Idee  
96 zur Gründung eines Unternehmens. Dieser soll in regelmäßigen Abständen  
97 stattfinden und so neue Start-ups fördern.

- 98 • Ausbau von Energiespeichern und -effizienzsteigerungen am aktuellen Stand  
 99 der Technik unter Berücksichtigung effizienter und einfach skalierbarer  
 100 Marktdurchdringungen im Stakeholder Value (dazu gehören auch Wärme- und  
 101 Kälte-Anlagen).
- 102 • Redimensionierung der Landesholding:  
 103 Mittlerweile gibt es über 100 Unternehmen im Besitz des Landes Burgenland.  
 104 Dies sorgt für unlauteren Wettbewerb und zerstört systematisch die  
 105 Finanzen des Burgenlandes. Der Mischkonzern folgt keinerlei Konzept, die  
 106 Unternehmensgegenstände reichen vom Dachdeckerbetrieb über  
 107 Schlammanagement zum Thermenhotel und Hochzeitsplaner. Dadurch gibt es  
 108 keinerlei Synergien, denn die Erfahrungen bei der Dachdeckerei sind wohl  
 109 kaum auf die Hochzeitsplanung zu übertragen. NEOS fordern, dass wenigstens  
 110 die Hälfte der im Landesbesitz befindlichen Betriebe verkauft oder  
 111 geschlossen wird und dass sich die Landesholding auf ihren eigentlichen  
 112 Zweck konzentriert: Betriebe der Daseinsvorsorge.
- 113 • Förderung der Handwerksausbildung:  
 114 Handwerk ist ein Wirtschaftszweig, der auch in Zukunft nicht durch  
 115 künstliche Intelligenz in seinem Bestand gefährdet ist. Das Burgenland  
 116 verfügt über eine hervorragende handwerkliche Tradition. NEOS fordern eine  
 117 Imagekampagne für das Handwerk im Burgenland und eine Verbreiterung der  
 118 Möglichkeiten im Rahmen einer innovativen Ausbildung. Ein „Handwerks-  
 119 Erasmus-Programm“ soll Lust auf internationalen Erfahrungsaustausch  
 120 machen.
- 121 • Eingrenzung des Geltungsbereichs des Mindestlohns bzw. (wenn möglich)  
 122 sogar Abschaffung des Mindestlohns: Der von DokoZil eingeführte  
 123 Mindestlohn schwächt die burgenländischen Unternehmen in ihrer  
 124 Wettbewerbsfähigkeit und den Wirtschaftsstandort Burgenland. Die  
 125 Mehrkosten für den vergleichsweise hohen Mindestlohn trägt im Endeffekt  
 126 der/die Steuerzahler:in. Gleichzeitig wird den Menschen im Burgenland die  
 127 Botschaft vermittelt, dass Bildung und Fachwissen weniger bedeutend sind  
 128 für eine gerechte Entlohnung.

### 129 **3. Bildungsoffensive**

130 Bildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft. NEOS Burgenland wird  
 131 durch gezielte Maßnahmen die Bildungsangebote im Land verbessern und  
 132 Chancengleichheit fördern.

- 133 • Wir setzen uns für kleinere Gruppen und weniger Bürokratie in Kindergärten  
 134 ein, um die individuelle Förderung und Betreuung der Kinder zu verbessern.  
 135 Dies ermöglicht eine intensivere pädagogische Arbeit und stärkt die  
 136 soziale und sprachliche Entwicklung der Kleinsten.

137 • Inklusive Bildung ist einer der ersten Bausteine für ein erfülltes Leben  
138 für Menschen mit Behinderung. Dazu gehören in erster Linie barrierefreie  
139 Zugänge zu allen Bildungseinrichtungen im Burgenland. Weiters fordern wir  
140 die Einführung der Österreichischen Gebärdensprache an allen Schultypen,  
141 verpflichtende Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und eine fundierte  
142 Ausbildung in inklusiver Pädagogik im Lehramtsstudium.

143 • Chancenindex: zusätzliche Mittel für Schulen mit speziellen  
144 Herausforderungen. Mit einem Chancenindex (Unterstützungs-)Ressourcen  
145 gezielt und bedarfsorientiert aufteilen.

146 • Nutzung künstlicher Intelligenz in Schulen – Schaffung eines Rahmenwerks  
147 für einen effektiven Einsatz von KI im Unterricht und darüber hinaus im  
148 Einsatz von Prüfungen. KI sollte generell nicht verboten werden, sondern  
149 es soll vielmehr ein System geschaffen werden, in dem die Eigenleistung  
150 von Schülern, trotz des Einsatzes von KI bei Prüfungen, festgestellt und  
151 bewertet werden kann. Dies erfordert in einem ersten Schritt, dass sich  
152 die Lehrkräfte damit auseinandersetzen und selbst im Bereich künstliche  
153 Intelligenz geschult werden.

154 • Ausbau der Ganztagschulen: Bis 2030 sollen mindestens 50 % der  
155 Pflichtschulen als Ganztagschule geführt werden.

156  
157 **Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familien:**

158 • Flexible Arbeitszeitmodelle für Eltern: Die Einführung von Homeoffice seit  
159 der Corona Pandemie zeigt eins: Dass man auch ohne physische Anwesenheit  
160 im Büro seine Arbeit erbringen kann. Gerade für Eltern ist diese  
161 Möglichkeit ideal um eine bessere Vereinbarkeit von Kindern und Arbeit zu  
162 schaffen. Diese und andere Methoden des flexiblen Arbeitens gilt es auch  
163 im Burgenland zu fördern, um auch in der Zukunft ein attraktiver  
164 Wirtschaftsstandort zu sein.

165 • Betriebskindergärten und Betriebstageseltern fördern, um diese für  
166 Betriebe zu attraktivieren, Wegzeiten für Eltern zu reduzieren und  
167 Gemeindebudgets zu entlasten

#### 168 **4. Digitalisierung der Verwaltung**

169 Die Digitalisierung bietet enorme Chancen für eine effizientere Verwaltung und  
170 somit zur Reduzierung von Bürokratie. NEOS Burgenland sehen in der digitalen

171 Transformation eine Möglichkeit, den Bürgerservice zu verbessern und  
172 Verwaltungsabläufe zu vereinfachen.

173 • Anbindung des Burgenlands an das Digitale Amt:  
174 Keine länderspezifischen Lösungen, sondern über ein bestehendes Portal  
175 sollen alle Verwaltungsangelegenheiten online abgewickelt werden. Dies  
176 reduziert Wartezeiten und erleichtert den Zugang zu wichtigen  
177 Informationen.

178 • Ausbau des E-Government-Angebots:  
179 Ziel ist es, bis 2030 mindestens 95 % aller Behördenwege digital  
180 anzubieten. Dies umfasst Anträge, Genehmigungen und Informationsanfragen.

181 • Förderung digitaler Kompetenzen in der Verwaltung:  
182 Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung sollen  
183 regelmäßig in digitalen Kompetenzen geschult werden, um den Anforderungen  
184 der modernen Verwaltung gerecht zu werden.

## 185 **5. Nachhaltige Energiepolitik**

186 Der Klimawandel erfordert entschlossenes Handeln auf allen Ebenen. NEOS  
187 Burgenland setzen sich für eine nachhaltige Energiepolitik ein, die sowohl  
188 ökologische als auch ökonomische Vorteile bietet.

189 • Umsetzung des Planes zur Klimaneutralität bis 2030:  
190 Wir fordern eine konsequente Umsetzung der Klimaneutralität bis 2030 in  
191 allen Einflussbereichen und Tochterunternehmen des Landes.

192 • Ausbau von alternativen Energieträgern:  
193 NEOS Burgenland fordern eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien  
194 unter Berücksichtigung des Landschaftsschutzes und der Interessen der  
195 Anwohner.

## 196 **6. Gesundheit und Pflege**

197 Eine flächendeckende medizinische Versorgung ist essenziell für das Wohlbefinden  
198 der Bevölkerung. NEOS Burgenland möchten die Gesundheitsversorgung im Land  
199 nachhaltig verbessern.

200 • Konzept zur flächendeckenden medizinischen Versorgung: Wir fordern einen  
201 Ausbau von Primärversorgungszentren und Community Nurses zur Verbesserung  
202 der niederschweligen Versorgung

- 203 • Ausbau von Telemedizin-Angeboten:  
204 Insbesondere in ländlichen Regionen sollen Telemedizin-Dienste ausgebaut  
205 werden, um den Zugang zu medizinischer Versorgung, insbesondere zu  
206 Kinderärzten, zu erleichtern.
  
- 207 • Förderung der Schulgesundheit durch Ausbau des von Schulsozialarbeit,  
208 Schulpsychologie und flächendeckende Ausrollung von School Nurses
  
- 209 • Das Land Burgenland soll bis 2030 sicherstellen, dass Abtreibungen auch in  
210 burgenländischen Kliniken möglich sind.

## 211 **7. Verkehr und Infrastruktur**

212 Eine gut ausgebaute Infrastruktur ist entscheidend für die Lebensqualität und  
213 den Wirtschaftsstandort. NEOS Burgenland wollen durch gezielte Maßnahmen die  
214 Mobilität verbessern.

- 215 • Neue Pinkatalbahn – Machbarkeitsstudie über die Reaktivierung des  
216 Bahnverkehrs für Güterverkehr und ÖPNV durch den Bezirk Oberwart mit  
217 Bahnhusbau bis Szombathely.
  
- 218 • Ausbau des überregionalen Radwegenetzes um 1000 km bis 2028:  
219 Ein gut ausgebautes Radwegenetz fördert nicht nur die Gesundheit, sondern  
220 auch den Tourismus im ländlichen Raum.
  
- 221 • Forcierung des Glasfaserausbaus in ländlichen Gebieten:  
222 Der Zugang zum schnellen Internet soll flächendeckend gewährleistet  
223 werden, um wirtschaftliche Chancen im ländlichen Raum zu fördern.

## 224 **8. Kultur und Identität**

225 Kultur ist ein wichtiger Bestandteil unserer Identität. NEOS Burgenland wollen  
226 durch gezielte Maßnahmen die kulturelle Vielfalt fördern und stärken.

- 227 • Entwicklung eines Konzepts für ein „HAUS DER ZUKUNFT“:  
228 Dieses Zentrum soll als Begegnungsstätte für alle Generationen dienen und  
229 für die Jugend ein Ort der Zukunft sein.
  
- 230 • Europa leben und gestalten:

231 Schüler- und Lehrlingsaustausch insbesondere mit den angrenzenden Staaten  
232 Ungarn, Slowakei, Slowenien und Kroatien.

## 233 **9. Migration, Völkerverständigung, Kulturaustausch und** 234 **Inklusion**

235 Das Burgenland muss sich aufgrund der geografischen Lage mit einer Staatsgrenze  
236 zu Ungarn vor Herausforderungen stellen, die enge Abstimmung und Kooperation auf  
237 österreichischer und europäischer Ebene erfordern. Nur so kann Menschenhandel  
238 und –schmuggel konsequent entgegengetreten werden.

239 • Die Unterbringung von Asylwerbenden in Privatunterkünften soll stärker  
240 gefördert werden, da dies die gesellschaftliche Anbindung fördert.

241 • Zugewanderte sollen schnellstmöglich Zugang zum Arbeitsmarkt und zum  
242 Bildungssystem erhalten. Gerade bei Menschen im noch offenen Asylverfahren  
243 fördert dies den raschen Spracherwerb und bildet die Basis für eine  
244 gelungene Integration.

245 • Das Burgenland versteht sich als multikulturelles Bundesland mit langer  
246 Geschichte der Migration und damit einhergehender Traditionen, weswegen  
247 auch internationale Kontakte zwischen Völkern und Kulturen zu pflegen  
248 sind.

249 • Soziale Begegnungszonen auf kommunaler Ebene sind der ideale Ort, um  
250 gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern und zugleich radikalisierenden  
251 Tendenzen mit Anlaufstellen und sozialer Betreuung bürgernah  
252 entgegenzutreten.

253 • Ausbau von Buddy-, Care- und Sharing-Systemen, die von Institutionen  
254 entkoppelt funktionieren müssen. Ähnlich dem burgenländischen Pflegemodell  
255 sollten über Landesinitiativen in üblichen Bildungsstätten, wie auch mit  
256 mobilen Angeboten für die Gemeinden, Fortbildungen mit kompakter  
257 Stundenanzahl an unterschiedlichen Tagen und zu unterschiedlichen  
258 Uhrzeiten angeboten werden (so auch unter der Woche abends oder an  
259 Samstagen). Dabei geht es um unabhängige Befähigungen für Buddy-, Care-  
260 und Sharing-Tätigkeiten (z.B. Bürokratiebegleiter, Sprachbegleiter,  
261 ehrenamtlicher Streetworker, Ordnungsunterstützer, Spazierassistent, ...).  
262 Der Aufwand für eine jeweilige Befähigung ist mit jenem für den Erste-  
263 Hilfe-Kurs (derzeit ca. 16 Stunden) überschaubar zu betreiben und muss  
264 alle 2 Jahre erneuert werden.



## 265 **10. Verwaltungsreform**

266 Im Sinne von Wirtschaftlichkeit, Entbürokratisierung, Beschleunigung von  
267 Prozessen, Transparenz und Bürgerbeteiligungen sind Burgenländische  
268 Gemeindeordnung, Bauordnung und andere Rahmengerichte des Landes zu reformieren, um  
269 Handlungsfähigkeit der Gemeinden zu verbessern, sinnlose bürokratische  
270 Inselbildung vorzubeugen und Kontrollinstrumente sowohl in die Gemeinden und in  
271 das Land zu gewährleisten.

## 272 **11. Jugend**

### 273 **Nachtkultur und Freizeitangebot**

274 Um das Nachtleben im Burgenland steht es schlecht. Viele Lokale haben zugesperrt  
275 oder kämpfen ums Überleben. Jugendliche müssen oft über eine Stunde in andere  
276 Bundesländer fahren, um fortzugehen, für die Rückfahrt stehen oft nur teure  
277 Taxis oder das eigene Auto zur Verfügung. Die neuen BAST-Sammeltaxis und  
278 Burgenland-Busse fahren nachts nicht, und die Jugendtaxi-Gutscheine des Vereins  
279 „Mobiles Burgenland“ werden nicht überall akzeptiert. Auch braucht es neue  
280 Konzepte, wie das Nachtleben des Burgenlandes in das 21. Jahrhundert geholt  
281 werden kann.

282 Außerdem: Im Gegensatz zu anderen Bundesländern gibt es in burgenländischen  
283 Gemeinden kaum Jugendzentren, existieren diese werden sie nicht ausreichend von  
284 den Gemeinden erhalten. Die Jugendzentren sollen zum einen als Treffpunkt der  
285 Jugend dienen, sollen darüber hinaus auch einen Nutzen als Beratungsstelle für  
286 Jugendliche dienen und die LGBTQ-Community fördern.

287 • Mehr Jugendzentren in den Gemeinden

288 • Zweckgebundene Mittel des Landes, um diese Jugendzentren zu realisieren

### 289 **Zukunft im Burgenland – Wohnen und Flächenversiegelung**

290 Eine der größten Herausforderungen für junge Menschen im Burgenland ist das  
291 Finden von Wohnraum. Dieser findet sich im Burgenland fast ausschließlich in  
292 Form von Genossenschaftswohnungen und Einfamilienhäusern, die aufgrund ihrer  
293 hohen initialen Kosten außerhalb der Reichweite von jungen Menschen sind. Es  
294 braucht hier unbedingt mehr leistbare Wohnungen – auch aus privater Hand. Die  
295 große Zahl an Einfamilienhäusern und steigende Zahl an Einkaufszentren außerhalb  
296 von Orten führt im Burgenland auch zu immer mehr Bodenversiegelung. Hier wollen  
297 wir mithilfe von Mischwidmungen entgegensteuern. Diese würden auch den Standort  
298 Burgenland für Jungunternehmer:innen attraktiver machen.

299 • Mehr Mischwidmung – gerade bei den teils gigantischen Einkaufszentren bei

300 kleinen Dörfern braucht es unbedingt ein Konzept, um die versiegelten  
301 Flächen auch wohntechnisch zu nutzen. Mischwidmung mit Wohnungen auf den  
302 Supermärkten ist hier ein guter Weg zu günstigem Wohnraum und der  
303 Eindämmung von Bodenversiegelung

304 Auch abseits von Jugendzentren gibt es für Jugendliche kaum öffentlichen Raum,  
305 in dem sie sich treffen können. Öffentliche Plätze, in denen sich junge Menschen  
306 gerne aufhalten kommen dabei Allen zugute. Öffentliche Plätze in Gemeinden  
307 sollen daher visuell ansprechend gestaltet werden und mit ausreichend Bänken  
308 ausgestattet werden. Es soll ebenfalls darauf geachtet werden, dass diese Plätze  
309 ausreichend begrünt sind, auch um gegen die Bodenversiegelung vorzugehen.

310 • Öffentliche Plätze als konsumfreie Aufenthaltsorte soll Menschen in den  
311 Gemeinden als Treffpunkt dienen

312 • Beim Bau von öffentlichen Plätzen soll auf defensive Architektur  
313 verzichtet werden, bzw. diese soll bei bestehenden Plätzen rückgebaut  
314 werden

## 315 **Partizipation**

316 In einer Zeit, in der junge Menschen immer weniger mit Politik anfangen können,  
317 braucht es unbedingt ein burgenländisches Jugendparlament, das Schüler:innen  
318 die Möglichkeit gibt mit Demokratie in Kontakt zu kommen. Nach unserem Konzept  
319 sollen sich Schulen bewerben und Schüler:innen entsenden können, sowie Anträge  
320 (die zuvor im Politikunterricht erarbeitet wurden) in diesem Jugendparlament  
321 einreichen können, um diese dann im Landtag zu debattieren. Hier sollen den  
322 Schüler:innen die Prozesse des Landtags nähergebracht werden, denn Politik kann  
323 unserer Meinung nach am besten verstanden werden, wenn man sie auch selbst  
324 erlebt. Außerdem soll das Burgenländische Schüler:innenparlament gesetzlich  
325 verankert werden. Das legitimiert und fördert den zusätzlichen Austausch zur  
326 Schulpolitik im Burgenland.

327 • Die Einführung eines burgenländischen Jugendparlaments

328 • Gesetzliche Verankerung des Schüler:innenparlaments

## 329 **Kinder- und Jugendrechte**

330 • Gerade in der Kinder- und Jugendhilfe, eine außerordentlich sensible  
331 Tätigkeit und eine Stelle, die über Kinderleben entscheidet, ohne jegliche  
332 Kontrolle über die Leistungen der Mitarbeiter:innen zu „betreiben“ ist  
333 fahrlässig.

- 334 • Vorreihung von Rechtsstreitigkeiten bei denen Kinder involviert sind. Die  
335 Kindheit dauert nur wenige Jahre, manche Rechtsstreitigkeiten können  
336 länger als die Kindheit dauern – das darf nicht sein. Wir fordern eine  
337 sinnvolle Vorreihung von Prozessen bei denen Kinder involviert sind.